

Einladung und Programm

Drittes Netzwerkseminar

Forschungs-Praxis-Projekt: Integrationspotenziale ländlicher Regionen im Strukturwandel

Dieses Projekt wird aus Mitteln des
Europäischen Integrationsfonds
kofinanziert.

27./28. Mai 2014 im Regentenbau in Bad Kissingen

Interkulturelle Öffnung und Willkommenskultur in Kommunen des ländlichen Raums – Ergebnisse des Forschungs-Praxis-Projektes

Nach zweijähriger Projektarbeit geht das Forschungs-Praxis-Projekt „Integrationspotenziale ländlicher Regionen im Strukturwandel“ in die abschließende Bewertungs- und Transferphase. Das Forschungsinstitut DESI hat in Zusammenarbeit mit der imap GmbH Handlungsempfehlungen erarbeitet, die wir mit Ihnen im Rahmen dieses Netzwerkseminars am 27./28. Mai 2014 in Bad Kissingen diskutieren möchten.

Wir laden Sie herzlich zu dieser Veranstaltung ein!

Am ersten Veranstaltungstag richten wir zunächst den Blick auf die Potenziale ländlich peripherer Kommunen und diskutieren Ergebnisse der ExWoSt-Studie „Wie können Kommunen für qualifizierte Zuwanderer attraktiv werden?“. Im Anschluss stellen die Institute DESI und imap die Projektergebnisse und die von ihnen erarbeiteten Handlungsempfehlungen vor. In der abschließenden Podiumsdiskussion gehen wir der Frage nach, wie Kommunen des ländlichen Raums interkulturelle Öffnung

Informationen für Ihre Teilnahme

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.
Um Anmeldung wird gebeten.

und Willkommenskultur in Leitbildprozesse und kommunale Entwicklungsstrategien integrieren können.

Der zweite Veranstaltungstag dient der vertiefenden Diskussion der Handlungsempfehlungen in drei thematischen Panels. Ziel sind abgestimmte Empfehlungen an Bund, Länder und Kommunen, wie kommunale Integrationspolitik im ländlichen Raum zukunftsfähig gestaltet werden kann.

Das Forschungs-Praxis-Projekt wird von der Schader-Stiftung in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF), dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration, dem Deutschen Landkreistag und dem Deutschen Städte- und Gemeindebund durchgeführt. Die Finanzierung erfolgt über den Europäischen Integrationsfonds, Projektfördermittel des BAMF und des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration sowie über Eigenmittel der Stiftung. Die Forschungs- und Beratungsleistungen vor Ort werden von DESI – Institut für Demokratische Entwicklung und Soziale Integration in Zusammenarbeit mit der imap GmbH – Institut für interkulturelle Management- und Politikberatung durchgeführt.

Veranstaltungsort

Regentenbau, Ludwigstraße 2, 97688 Bad Kissingen

Anmeldung

Wir bitten Sie, uns die ausgefüllten Anmeldebögen bis **Freitag, den 9. Mai 2014** per Post, Fax oder E-Mail zukommen zu lassen:

Schader-Stiftung
Goethestraße 2, 64285 Darmstadt

Fax: 06151 – 1759-25

E-Mail: bolte@schader-stiftung.de

Programm

27. Mai 2014

Veranstaltungsmoderation: Elena Lazaridou

14:00 Uhr Einlass und Begrüßungskaffee

Film: Phantasieland Bad Kissingen

14:30 Uhr Begrüßung

Oberbürgermeister Kay Blankenburg, Stadt Bad Kissingen

Einführung

Alexander Gemeinhardt, Schader-Stiftung

14:45 Uhr Vorträge

Potenziale ländlicher Kleinstädte in peripheren Lagen

Dr. Manfred Kühn, IRS – Leibniz-Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung

Wie können Kommunen für qualifizierte Zuwanderer attraktiv werden?

David Westenberg, inter 3 Institut für Ressourcenmanagement

anschließend Rückfragen und Diskussion

15:45 Uhr Kaffeepause

16:00 Uhr Vorstellung der Projektergebnisse

Interkulturelle Öffnung als Organisations- und Personalentwicklungsprozess – Bewertung des Coachingverfahrens

Bülent Arslan, imap-Institut

Integrationspotenziale ländlicher Regionen im Strukturwandel – Ergebnisse des Forschungs-Praxis-Projektes und Handlungsempfehlungen

Dr. Frank Gesemann, DESI-Institut

anschließend Rückfragen und Diskussion

17:15 Uhr Podiumsdiskussion

Interkulturelle Öffnung und Willkommenskultur als Teil einer kommunalen Entwicklungsstrategie?

Teilnehmer/innen: Dr. Jutta Aumüller, DESI-Institut, Oberbürgermeister Kay Blankenburg, Stadt Bad Kissingen, Asa Petersson, Region Mainfranken GmbH, Dr. Klaus Ritgen, Deutscher Landkreistag, Wiebke Schindel, Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

Moderation: Elena Lazaridou

Abendprogramm

18:30 Uhr Geführter Stadtrundgang

20:00 Uhr Gemeinsames Abendessen

28. Mai 2014

Veranstaltungsmoderation: Elena Lazaridou

09:00 Uhr Begrüßung

Landrat Thomas Bold, Landkreis Bad Kissingen

Einführung

Gudrun Kirchhoff, Schader-Stiftung

09:15 Uhr Panel 1

Steuerung interkultureller Öffnungsprozesse

Moderation: Prof. Karl-Dieter Keim

Impulse: Dr. Frank Gesemann, DESI-Institut,

Dr. Joachim Bläse, Stadt Schwäbisch Gmünd

10:30 Uhr Panel 2

Gewinnung von Neuzuwanderern und Willkommenskultur

Moderation: Elena Lazaridou

Impulse: Karen Schledermann, Stadt Bergen,

Michael Wieden, Stadt Bad Kissingen

11:45 Kaffeepause

12:00 Uhr Panel 3

Einbindung von Zivilgesellschaft und lokaler Wirtschaft

Moderation: Nesrin Odabasi

Impulse: Volker Ludwig, Stadt Hann. Münden,

Björn Malycha, Landkreis Stendal

13:20 Uhr Ausblick

Gudrun Kirchhoff, Schader-Stiftung

13:30 Uhr Gemeinsamer Mittagsimbiss

Gegen 14:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Ihre Ansprechpartnerinnen bei der Schader-Stiftung:

Gudrun Kirchhoff (Projektleitung)

Telefon: 06151/ 17 59 14, Fax: 06151/ 17 59 25

E-Mail: kirchhoff@schader-stiftung.de

Claudia Bolte (Wiss. Mitarbeit)

Telefon: 06151/ 17 59 20, Fax: 06151/ 17 59 25

E-Mail: bolte@schader-stiftung.de